

# Stadtbrief

02 / 2023

## Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Sind Sie kürzlich entlang der Sihl spaziert? Dann haben Sie es bemerkt: Die Lücke im Sihluferweg zwischen Kanalweg und Werdsteg wurde geschlossen. Das Areal Werd ist nun noch besser

erreichbar – und damit die Freizeitanlage Werd, die seit bald 60 Jahren ein Lern- und Begegnungsort ist. Die Anlage gehört seit Anfang Jahr zum Ressort Soziales und soll auch in Zukunft mit ihren Angeboten zu einem bunten Stadtleben beitragen.

Zukunftsorientiert ist auch das neue Publikationsorgan der Stadt. Die amtlichen Publikationen werden neu publiziert unter [www.epublikation.ch](http://www.epublikation.ch). Die SZU investiert ebenfalls in die Zukunft und hat für die Sanierung des Bahnhofgebäudes ein Siegerprojekt erkoren. Der Bahnhof soll 2027 in neuem Glanz erstrahlen.

Für eine lebenswerte Stadt setzt sich «Adliswil räumt auf» ein. Helfen Sie mit, das Stadtgebiet von Abfall zu befreien. Auch bei anderen Aktionen können Sie neue Leute treffen, beispielsweise beim Quartiermobil Pepp iQ, das im Mai/Juni Halt auf dem Bahnhofplatz macht. Und am Tag der Nachbarschaft im Mai ist die ideale Gelegenheit für einen Schwatz mit Menschen von nebenan. Ein Begegnungsort ist ebenso das Freibad, das mit Sanierungsmassnahmen wieder fit gemacht wird. Zudem ist geplant, Park und Kinderspielplatz des Freibads ganzjährig für die Bevölkerung zu öffnen.

Sie sehen, in Adliswil gibt es viele Gelegenheiten für Begegnungen. Ich wünsche Ihnen viel Spass dabei!

Farid Zeroual, Stadtpräsident



*Die Freizeitanlage Werd: ein Haus mit Geschichte, Tradition und einzigartigem Charakter*

## Freizeitanlage Werd im Wandel der Zeit

**Seit Anfang 2023 gehört die Freizeitanlage Werd zum Ressort Soziales – Anlass genug, einen Blick auf die Geschichte des Betriebs zu werfen und über die Zukunft nachzudenken. Drei individuelle Perspektiven auf die Freizeitanlage.**

Gegründet 1964 als Jugend- und Freizeitzentrum ist die Freizeitanlage Werd heute ein fester Bestandteil der vielfältigen Freizeitangebote in Adliswil, ob für Alteingesessene oder neu Zugezogene.

### Jugenderinnerungen an die Holzwerkstatt

Karl Meili ist in Adliswil aufgewachsen und erinnert sich an seine Anfänge in der offenen Werkstatt: «In der Mittelstufe besuchte ich einen Holzkurs beim damaligen Leiter Herr Fischli – die Holzwerkstatt befand sich damals noch hinter dem Werkhof.» Zuerst hat Meili ein Schiff gebaut. «Das gibt es nicht mehr», meint er, «aber der grosse Lastwagen mit Anhänger steht immer noch bei mir in der Wohnung.» In grossen Gruppen waren sie jeweils am Werken in der alten Werkstatt. «Ich habe viel gelernt», resümiert Meili, «und wir konnten schöne Arbeiten nach Hause nehmen. Es waren gute Nachmittage.»

### Ehrenamtliche Tätigkeit für die Modellbahn

An einem Anlass hat Karl Meili dann 2018 Roman Klinkert kennengelernt, den aktuellen Leiter der Freizeitanlage, und dabei erfahren, dass heute auch «Modellbähler» am Werk sind. «Durch dieses gemeinsame Interesse bin ich wieder in die Freizeitanlage gekommen.» Da es zeitlich gut passt, engagiert Meili sich jetzt ehrenamtlich: «Ich betreue und pflege unter anderem die grosse Märklin-Nostalgiemodellbahn – eine gute, sinnvolle Arbeit und eine schöne Ergänzung zu meinen Hobbys und anderen Verpflichtungen.» (weiter S. 2)

## Freizeitanlage Werd im Wandel der Zeit (Fortsetzung von S. 1)

### Angebote für junge Familien

Die Freizeitanlage Werd wird aber auch von Familien wahrgenommen, die neu in Adliswil wohnen. Lukas Schulze ist junger Familienvater mit zwei Jungs, 5 und 7 Jahre alt. 2017 ist die Familie aus Deutschland nach Adliswil ins Sood-Quartier gezogen. Schulze erzählt, wie er auf das Angebot der Freizeitanlage aufmerksam wurde: «Wir sind rasch heimisch geworden in diesem lebendigen Stadtteil. Mit den Kindern sind wir viel unterwegs an der Sihl und auf dem Spielplatz neben der Freizeitanlage.» Dadurch lernten sie das Kursprogramm kennen und einer von Schulzes Söhnen besuchte die «Offene Werkstatt» am Montag. «Er schätzt, dass er recht frei wählen kann, mit welchen Materialien und Leuten er arbeiten möchte», sagt Schulze. «Es ist ein guter Ausgleich zum Schulalltag; die Kinder finden Unterstützung in ihrer Kreativität. Vieles ist möglich, wenig ist festgelegt.»

### Ein Lern- und Begegnungsort

Mit der Integration der Freizeitanlage in das Ressort Soziales wird es neben den bisherigen vielseitigen Kursangeboten von Keramik über Glasfusing bis zu Kochen und Backen für Kinder künftig auch möglich, offene Angebote für das Quartier zu gestalten. Zentral

für das Gelingen solcher Projekte ist das Engagement der Bevölkerung. Sabina Nänny, Fachverantwortliche für Gemeinwesenarbeit der Stadt Adliswil, reflektiert den Wert der Freizeitanlage aus professioneller Perspektive der soziokulturellen Animation: «In der Freizeitanlage können Kinder vielfältige Kompetenzen erwerben, die sie für eine ganzheitliche Bildung brauchen. In der «Offenen Werkstatt» wählen sie selbst, mit welchen Materialien und Personen sie eigene Ideen umsetzen möchten.» So erfahren sie Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung – und Kursleitende werden zu wertvollen Bezugspersonen im ausserschulischen Alltag. Für Nänny sind solche Lern- und Begegnungsorte zentral für eine kinder- und jugendgerechte Stadt Adliswil.

Diese drei Perspektiven zeigen stellvertretend, wie die Freizeitanlage Werd ideale Voraussetzungen mitbringt, um Impulse für eine lebenswerte Stadt Adliswil zu setzen und einen Beitrag zu einem bunten Stadtleben zu leisten – auch in Zukunft; und dank den geplanten zusätzlichen Angeboten mit und für die Quartierbewohnenden darf man gespannt sein auf die weitere Entwicklung. Mehr zur Freizeitanlage Werd und zu den angebotenen Kursen ist online zu finden unter [www.freizeitanlage-werd.ch](http://www.freizeitanlage-werd.ch).

## Vermischte News

### Quartiermobil peppt Bahnhofplatz auf

Strandstühle, Karibik-Sonnenschirme, Bistrotische, ein nettes Café mit Snacks und Getränken: Das Quartiermobil Pepp iQ macht vom 30. Mai bis 11. Juni 2023 Halt auf dem Adliswiler Bahnhofplatz. Die Menschen treffen sich zum gemütlichen Zusammensein, können neue Leute kennenlernen und gemeinsam aktiv sein. Verschiedene Organisationen beleben den Platz mit tollen Aktivitäten: die Spielaktion «Adliswil spielt!», die legendäre Sonnen-Bar, ein anregender Begegnungsmorgen für Seniorinnen und Senioren. Die städtische Jugendarbeit organisiert an drei Tagen vielfältige Veranstaltungen für und mit Jugendlichen. Programm und Zeiten werden ab Mai auf der Stadtwebsite publiziert. Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf kleine und grosse Gäste.



Pepp iQ macht im Mai/Juni Halt auf dem Bahnhofplatz (Bild: GWA Adliswil)

### Lücke im Sihluferweg geschlossen

Die Lücke im Sihluferweg im Abschnitt zwischen Kanalweg und Werdsteg ist jetzt geschlossen, sodass für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrerinnen und Velofahrer ein direkter Durchgang möglich ist. Der Weg verläuft naturnah an der Sihl ausserhalb der Uferschutzzone und am Rand des Fussballplatzes hinter dem Freizeitzentrum. Dank dem neuen Wegabschnitt ist das Areal Werd noch besser als Begegnungszone im Grünen mit Sitzmöglichkeiten, Grill- und Spielplatz erreichbar. Die Neugestaltung bietet zudem eine unbehinderte Sicht auf die Kaskaden von Adliswil. Nicht zuletzt trägt der neue Weg zu einer besseren Quartiervernetzung im Sinne des Fuss- und Veloverkehrskonzepts bei und ermöglicht einen sicheren Zugang zur Schule und zum Kindergarten von der Sihlseite her.

### Teilsanierung Freibad und Öffnung Parkanlage

Das Freibad im Tal wurde zuletzt 2004 umfassend renoviert. Viele der technischen Anlagen stehen folglich am Ende ihres Lebenszyklus, weshalb der Stadtrat 2022 eine Zustandsanalyse in Auftrag gegeben hat. Diese hat aufgezeigt, dass neben grösseren Anpassungen in den nächsten Jahren auch dringende Massnahmen erforderlich sind, damit das Freibad in der warmen Jahreszeit wie gewohnt geöffnet werden kann. Der Stadtrat hat für die Projektierung der Teilsanierung des Freibads im Tal und zur Umsetzung von Sofortmassnahmen eine gebundene Ausgabe von 272'000 Franken bewilligt und freigegeben.



Zugleich beabsichtigt der Stadtrat, den Park und den Kinderspielplatz des Freibads der Bevölkerung ganzjährig zugänglich zu machen. Dazu sind einige Sicherheitsmassnahmen umzusetzen, zu deren Planung der Stadtrat eine Ausgabe von 11'000 Franken bewilligt und freigegeben hat.

Die Sofortmassnahmen – u. a. bei der Wasseraufbereitung und den Sickerleitungen – sind bis zum Start der Freibadsaison im Mai abgeschlossen. Weitere Massnahmen zur Ertüchtigung des Freibads und zur Öffnung des Parks ausserhalb der Freibadsaison sollen in den Zwischensaisons ab Herbst 2023 bis 2026 erfolgen. Das gesamte Projekt soll zusammen mit den nun bewilligten Projektierungskosten nach aktueller Schätzung knapp 1.2 Millionen Franken kosten.

### Neues Publikationsorgan der Stadt Adliswil

Seit April 2023 hat die Stadt Adliswil mit der Plattform [www.epublikation.ch](http://www.epublikation.ch) ein neues amtliches Publikationsorgan – bisher war dies die Zürichsee-Zeitung. Vorteil des neuen Publikationsorgans ist, dass Interessierte die amtlichen Publikationen der Stadt jederzeit gratis einsehen und ein persönliches Suchabo hinterlegen können. Ausserdem bietet die Plattform nicht nur Einsicht in die kommunalen Publikationen, sondern auch in jene des kantonalen Amtsblatts und des Handelsamtsblatts – damit sind neu alle Adliswil betreffenden Inserate an einem Ort zu finden. Da bereits viele andere Gemeinden und Städte die Plattform nutzen, sind auch überregionale Suchen und Abos möglich. Weiterhin in der Zürichsee-Zeitung werden die Todesanzeigen der Stadt Adliswil veröffentlicht.

### «Achtung Betrug!» – ein Forumtheater

Telefonbetrügereien nehmen in den letzten Jahren zu – auch in Adliswil. Raffinierte Banden entwickeln neue Varianten, um ältere Menschen um ihr Vermögen und ihr Sicherheitsgefühl zu bringen. Aktuell häufen sich «Schockanrufe», bei denen vertraute Personen in Gefahr scheinen. Dabei berichten alle Betroffenen, dass sie telefonisch grossem psychischem Druck ausgesetzt waren, der sie am klaren Denken hinderte.



Präventionsveranstaltung «Achtung Betrug!» am 26. April

Die kurzweilige Präventionsveranstaltung «Achtung Betrug!» greift das Thema in Theaterszenen auf, die mit dem Publikum besprochen werden. Mitarbeitende der Fachstelle Seniorenschutz beantworten Fragen. Die Abteilung Altersfragen und die Polizei Adliswil-Langnau am Albis laden anschliessend zum Apéro.

Mittwoch, 26. April 2023, 14.00–17.00 Uhr, Kulturschachtel Adliswil, Eintritt frei, Platzzahl beschränkt.

### Tag der Nachbarschaft

Gute Nachbarschaft bedeutet eine hohe Wohn- und Lebensqualität, weshalb die Adliswiler Stadtverwaltung diesen Tag gemeinsam mit der Bevölkerung feiert, und zwar am Freitag, 26. Mai 2023. Laden Sie Ihre Nachbarin, Ihren Nachbarn ein: zum improvisierten Apéro im Treppenhaus, zum Nachbarschafts-Speed-Dating-Anlass in Ihrer Wohnstrasse, zum gemeinsamen Spaziergang durchs Quartier, zu einem Bocciaturnier im Hinterhof – kurz: zum gemütlichen Zusammensein. Auf der Stadtwebsite wird im Mai dazu eine Videobotschaft von Stadträtin Marianne Oswald aufgeschaltet. Ebenso finden sich dort Informationen, Tipps und Ideen sowie ein Wettbewerb. Ab dem 8. Mai 2023 sind gratis Mitmach-Sets (mit Wimpelkette, Ballonen, Spielen etc.) für Nachbarschafts-Einladungen bei folgenden Stellen erhältlich (solange Vorrat): Stadthaus-Schalter, Bibliothek, Laden Frau Burri, Büro Gemeinwesenarbeit. Letzteres berät Sie gerne bei Ideen rund um das Thema Nachbarschaft.



Am 26. Mai findet wieder der Tag der Nachbarschaft statt.

### «Adliswil räumt auf»

Am Samstag, 15. April 2023 findet der Aktionstag «Adliswil räumt auf» statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz, danach starten die Sammeltouren auf dem ganzen Stadtgebiet. Im Anschluss wird der gesammelte Abfall gewogen und natürlich fehlt auch eine Verpflegung für alle Helferinnen und Helfer nicht. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

### Siegerprojekt für Sanierung Bahnhof

Für die Sanierung des Bahnhofgebäudes Adliswil der SZU hat sich ein breit aufgestelltes Preisgericht Ende 2022 unter sieben Wettbewerbsbeiträgen für das Projekt der Arbeitsgemeinschaft GFA Gruppe für Architektur mit BGS & Partner Architekten entschieden. Seit Januar sind im ZVV-Contact-Kundencenter in Adliswil ausgewählte Visualisierungen und Baupläne dieses Siegerprojekts aufgelegt. In einem nächsten Schritt folgen nun die Detailplanung und das Baubewilligungsverfahren. Der Baubeginn ist für das Jahr 2026 geplant. In neuem Glanz soll der Adliswiler Bahnhof dann 2027 erstrahlen. Mehr zum Projekt finden Sie auch auf der Website der SZU: [www.szu.ch](http://www.szu.ch).

# Vereine und Kultur

## Ausstellungsraum für den Geschichtsverein



An der Badstrasse 5 hat der Geschichtsverein einen Ausstellungsraum (zVg)

2006 wurde der Geschichtsverein Adliswil gegründet, um zu verhindern, dass Adliswils Vergangenheit in Vergessenheit gerät und interessante Objekte und Dokumente aus Adliswils Geschichte verloren gehen. Der Verein hat seitdem Informationen zusammengetragen und Objekte mit Bezug zu Adliswil gesammelt. Seit Dezember verfügt der Geschichtsverein über einen Ausstellungsraum in der Badstrasse 5, der ihm von der Stadt Adliswil zur Verfügung gestellt worden ist. Ab dem Sommer wird die Ausstellung an bestimmten Tagen geöffnet sein. Mehr: [www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch).

## Veloclub – Schnuppertouren



Der Veloclub auf einer Sommertour (zVg)

Unsere Vereinsmitglieder treffen sich zu geführten Sommertouren oder Samstagsausfahrten im Raum Adliswil und in den angrenzenden Kantonen. Ob ambitioniert mit Rennrad/Mountainbike oder gemütlich mit E-Bike – alle sind willkommen. Wichtig sind Freude und Geselligkeit.

Bist du auch dabei? Schnuppere auf einer Tour deiner Wahl unter [www.vca.ch](http://www.vca.ch) und melde dich per E-Mail über [kontakt@vca.ch](mailto:kontakt@vca.ch).

## Nächste Veranstaltungen

**13. + 27. Apr. Café International**

**11. + 25. Mai** Im Café International treffen sich Menschen aus verschiedenen Ländern; ref. Kirchgemeindehaus, 15–17 Uhr

**15. April Adliswil räumt auf**

Gemeinsames Abfallsammeln am Aktionstag gegen Littering, 13.30 Uhr Treffpunkt Bahnhofplatz

**21. April Buchstart «Reim & Spiel»**

**25. Mai** Reime und Fingerspiele für Babys und Kleinkinder bis 3 J.; Bibliothek Adliswil, 10–10.30 Uhr oder 11–11.30 Uhr

**22. April Brugge- und Flohmärt**

**20. Mai** Bahnhofplatz, 9–16 Uhr

**26. April «Achtung Betrug!» oder Tomaten auf den Augen**

Ein kurzweiliges Forumtheater über Telefonbetrug und falsche Polizisten, 14–17 Uhr (Einlass 13.45 Uhr), Kulturschachtle Adliswil

**10. Mai**

**Lesung mit Christine Brand**

Die Schweizer Autorin Christine Brand liest aus ihrem neusten Roman «Der Feind». 20–21.30 Uhr, Bibliothek, Veranstaltung kostenlos (Kollekte), Anmeldung erwünscht

**21. Mai**

**Tag der offenen Tür der Naturzentren**

Besuchen Sie am Tag der offenen Tür das Besucherzentrum und Naturmuseum in Sihlwald. Der Eintritt ins Naturmuseum ist an diesem Tag gratis. 9–18 Uhr

**26. Mai**

**Tag der Nachbarschaft**

Die Stadt Adliswil feiert den Tag der Nachbarschaft, denn gute Nachbarschaft bedeutet viel Wohn- und Lebensqualität. Machen Sie mit (weitere Informationen im Innenteil dieses Stadtbriefs)

**17. Juni**

**Fest der Kulturen**

Der Bahnhofplatz Adliswil verwandelt sich in eine kulinarische Oase mit Spezialitäten aus aller Welt sowie mit unterschiedlichsten Tanz- und Musikdarbietungen, 11.30–22 Uhr

## Stadt Adliswil

Zürichstrasse 10 Postfach 8134 Adliswil  
044 711 77 23 [kommunikation@adliswil.ch](mailto:kommunikation@adliswil.ch)



Adliswil  
Innovativ in Energie